# Sechstes Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes (6. SGGÄndG)

6. SGGÄndG

Ausfertigungsdatum: 17.08.2001

Vollzitat:

"Sechstes Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes vom 17. August 2001 (BGBl. I S. 2144), das durch Artikel 9 Absatz 8 des Gesetzes vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3422) geändert worden ist"

**Stand:** Geändert durch Art. 9 Abs. 8 G v. 10.12.2001 | 3422

#### **Fußnote**

(+++ Textnachweis ab: 2.1.2001 +++)

# Art 1 bis 16 (weggefallen)

#### Art 17 Übergangsregelungen

- (1) Für einen Rechtszug, für den am Tag vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes die Gebühr fällig geworden ist oder Kosten gemäß § 192 des Sozialgerichtsgesetzes auferlegt worden sind, gelten die §§ 184 bis 187 und 192 des Sozialgerichtsgesetzes und die Rechtsverordnung nach § 184 Abs. 2 des Sozialgerichtsgesetzes in der bisherigen Fassung. Für Verfahren nach § 197a des Sozialgerichtsgesetzes, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes rechtshängig waren, gilt § 183 des Sozialgerichtsgesetzes in der bisherigen Fassung.
- (2) Artikel 1 Nr. 50 und 54 gilt nicht für Verfahren, in denen die angefochtene Entscheidung vor Inkrafttreten der Änderung verkündet, zugestellt oder bekannt gegeben wurde.

### Art 18 Neufassung des Sozialgerichtsgesetzes

Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung kann den Wortlaut des Sozialgerichtsgesetzes in der beim Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

## Art 19 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

... Im Übrigen tritt dieses Gesetz am 2. Januar 2002 in Kraft.